

»De-qualifizierung für Akademiker«? April, April...!

Die zweite Ausgabe der DIE Zeitschrift erscheint jedes Jahr zum ersten April. Ein Schelm, wer sich Böses dabei denkt. Doch ist dieses Datum Grund genug, um an einen Aprilscherz der Kreisvolkshochschule Osterode zu erinnern. Die Rede ist von einem speziellen »Intensivkurs« mit dem Titel »De-Qualifizierung für Akademiker«, der schon 2012 im Kursprogramm angekündigt wurde. Das Bildungsangebot, welches 320 (!) Unterrichtsstunden umfasst, richtet sich an arbeitslose Akademiker: »Ein akademischer Abschluss oder gar eine Promotion kann beim Zugang zu bestimmten Berufen, beispielsweise als Bauhelfer, eine große Einstellungshürde sein. In diesem Kurs versuchen wir, durch Erlernen eines zielgruppenspezifischen Vokabulars, angepasste Kleidung und gezielte Verhaltensänderungen auch aus promovierten Geisteswissenschaftlern wieder echte Männer zu machen. Ein entsprechender Kurs für Frauen ist in Vorbereitung«. Sicher hatte man in Osterode nicht erwartet, dass dieser erwachsenenbildnerische Schabernack ein gewaltiges Medienecho nach sich ziehen würde (u.a. berichteten die Online-Seiten des Stern: »Einmal blöd machen, bitte!« und der ZEIT: »Sorry, Sie sind zu akademisch«). Anfänglich war wohl auch nicht jedem klar, dass die Ankündigung nicht ernst zu nehmen sei. Entsprechend sah sich die Kreisvolkshochschule zur offiziellen Klarstellung veranlasst: »De-Qualifizierung ist Aprilscherz«. Diesen gönne man sich jährlich, denn man wolle zum »Schmunzeln und Nachdenken« animieren: »Bislang hatten wir bei solchen Angeboten noch nie ernstgemeinte Anmeldungen, da die Leser unseres Programms unsere Intention an der vom Standard abweichenden Kursnummer (hier: 01.0413) und am Startdatum (hier: 01. April 2013) sowie an den offensichtlich übertriebenen Formulierungen der Kursausschreibung erkannt haben.«

DIE/TV

 www.kvhs-osterode.de/aktuell/meldung.php?Meldung=209

Unsere nächsten THEMENSCHWERPUNKTE:

Heft 3/2013 (erscheint Juli 2013): **Reisen bildet**

»Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen«, wusste schon Goethe. Aber wie ist es um das bildende Potenzial des Reisens bestellt, zumal im Lande des Reiseweltmeisters Deutschland? Was steckt empirisch hinter dem Versprechen »Reisen bildet«, das sich eine ganze Branche zu eigen macht? Wie und wodurch werden Reisen bildungshalbig? DIE Zeitschrift begibt sich auf die Suche nach der Bildung in der Reise.

Heft 4/2013 (erscheint Oktober 2013): **Der Erwachsene in der Erwachsenenbildung**

Was konturiert eigentlich den Erwachsenen, den die Erwachsenenbildung im Namen trägt? Wer die jüngere Diskussion in der Zunft verfolgt hat, weiß, wie hoch hier der Klärungsbedarf ist. Die Reflexion des »unterscheidend Erwachsenenpädagogischen« kann der Erwachsenenbildung wichtige Impulse zur eigenen Weiterentwicklung geben – gerade wenn sie sich vom Begriff der Weiterbildung abgrenzen will.

Heft 1/2014 (erscheint Dezember 2013): **Five Minds for the Future – Fünf Sinne für die Zukunft**

2008 hat der amerikanische Kognitionswissenschaftler Howard Gardner mit seinem Buch »Theorie der multiplen Intelligenzen« die Debatte darüber angeregt, welche Kompetenzen das Bildungssystem vermitteln sollte, um den Menschen und die Menschheit (über-) lebensfähig zu machen. Das Heft will die Grundbotschaft für den deutschen Sprachraum publik machen und eine Debatte über Gardners Vorschläge anregen.

Wenn Sie sich mit einem Beitrag an den Themenschwerpunkten beteiligen möchten, nehmen Sie Kontakt mit der Redaktion auf. Änderungen der Planung vorbehalten.

Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen. Sie informiert viermal jährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Sie richtet sich an haupt- und nebenberuflich Beschäftigte und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

Begründet 1993 von Prof. Dr. Ekkehard Nuisli

Herausgeber: Prof. Dr. Josef Schrader

Redaktion:

Redaktionsleitung: Dr. Peter Brandt (DIE);
Wissenschaftlicher Redakteur: Dr. Thomas Vollmer (DIE/TV, verantw. für dieses Heft); Redaktionsassistentin: Beate Beyer-Paulick (DIE/BP). Externe Mitarbeit: Astrid Gilles-Bacciu (Referat Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln; DIE/GB); Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn; DIE/EK); Prof. Dr. Michael Schemmann (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

Titel: Gerhard Lienemeyer (Idee, Grafik Design)

Signet/Gesamtausführung/Satz: Horst Engels

Layoutvorlage: Gerhard Lienemeyer

Bezugsbedingungen für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 41,-; ermäßigtes Abonnement für Studierende € 35,- (jewe. zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird.

Einzelheft: € 13,90 (zzgl. Versandkosten)

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn
Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20,
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V.
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn
Tel. 0228 3294-208, Fax 0228 3294-4208
E-Mail: beyer-paulick@die-bonn.de
www.diezeitschrift.de

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19
E-Mail: service@wbv.de, Internet: wbv.de, wbv-journals.de
Best.-Nr.: 15/1078, ISSN 0945-3164
ISBN 978-3-7639-5151-2, DOI 10.3278/DIE1302W
© 2013 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung. Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
- verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
- entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
- begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
- analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
- berät Forschung, Politik und Praxis
- vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.

Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 20 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.